



Sammlung Theaterzettel

Die Abreise

Hildebrand, Camillo

1906-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater, Mannheim

Sonntag, den 14. Oktober 1906.

10. Vorstellung im Abonnement D.

Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge.

Dichtung von A. v. Steigentesch. Eingerichtet von Ferdinand Graf Spork. Musik von **Eugen d'Albert**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Gilfen Joachim Kromer.
Luise, seine Frau Henny Linkenbach.
Trott Max Traun.

Ort der Handlung: Ein Lustschloss in Mitteleuropa. — Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Flauto Solo.

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge von Hans v. Wolzogen. — Musik von **Eugen d'Albert**.
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Fürst Eberhard Wilhelm Fenten.
Prinz Ferdinand, sein Sohn Fritz Vogelstrom.
Maestro Emanuele, italienischer Kapellmeister Joachim Kromer.
Musjõ Pepusch, deutscher Kapellmeister Hans Basil.
Signora Peppina, eine Sängerin Margar. Beling-Schäfer.
Eine Ordonanz Hugo Schödl.

Chor der Hofgesellschaft und der Gäste des Prinzen. Musikanten. Diener.
Ort der Handlung: Ein deutsches Fürstentum. Zeit: 18. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Nach der „Abreise“ findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Sperrplatz im Parkett	„ 4.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Parterre	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ 1.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Galerie	„ —.60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nachmittags 2 1/2 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Der Weg zur Hölle.

Neues Theater im Rosengarten.
Die Schule der Frauen.

Vorher:

Der Dieb.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 15. Oktober. Volksvorstellung Nr. 2.

Romeo und Julia.

Anfang 7 Uhr.